

Wie wird man Mitglied im Programm „go-cluster“?

Um eine Mitgliedschaft im Programm kann sich grundsätzlich jedes Innovationscluster mit Sitz in Deutschland bewerben. Die Aufnahme ist an die Erfüllung einer Mindestanzahl von Qualitätskriterien gebunden, die auch nach der Aufnahme durch die Teilnahme am Silber-Label-Prozess nach den Kriterien der European Cluster Excellence Initiative (ECEI) regelmäßig nachgewiesen werden müssen.

Den Aufnahmeantrag sowie eine Übersicht über die Qualitätskriterien finden Sie unter:



www.go-cluster.de

Haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns:
+49 30 310078-387
info@go-cluster.de
www.go-cluster.de

Mit der Durchführung des Programms beauftragt:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Gestaltung

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Stand

März 2019

Druck

Mediengruppe Thiel, Ludwigfelde

Bildnachweis

© royyimzy/iStock



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Exzellently vernetzt im Programm „go-cluster“





Was ist eigentlich ein Cluster?

Der Begriff „Cluster“ im ökonomischen Sinne wurde vor allem von Michael E. Porter geprägt als „geographische Konzentration von Unternehmen, spezialisierten Lieferanten, Dienstleistungsanbietern, Unternehmen in verwandten Branchen und verbundenen Einrichtungen (z. B. Universitäten, Wirtschaftsverbände), die in bestimmten Feldern untereinander verbunden sind und gleichzeitig miteinander konkurrieren und kooperieren“. Innerhalb von Clustern agieren somit Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette einer Branche.

Clusterinitiativen im Sinne des Programms „go-cluster“

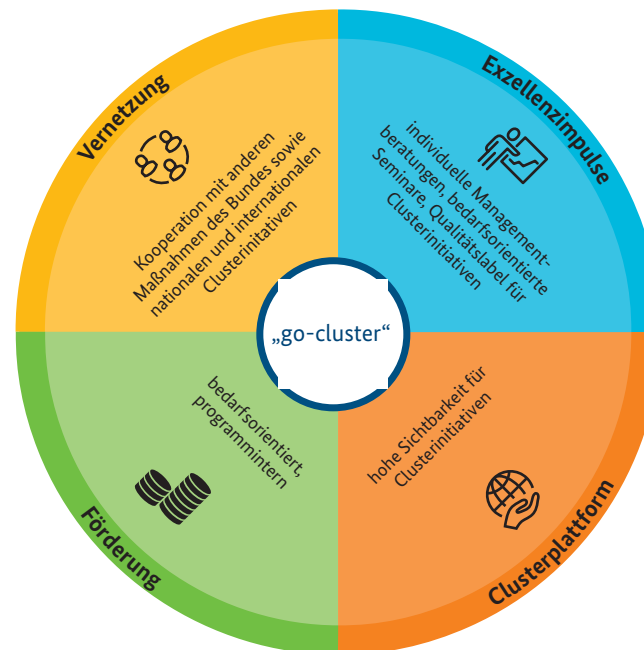
werden als strategische, systematische und innovationsorientierte Netzwerke verstanden, bei denen gemeinsame Projekte in der Regel von eigenen Clustermanagement-Organisationen umgesetzt werden. Clusterinitiativen bilden somit den Rahmen für Kooperationsbeziehungen und sind dabei meist in die regionale Struktur- und Innovationspolitik eingebunden.

In Deutschland haben sich bereits viele exzellente Innovationscluster gebildet. Und das nicht ohne Grund: Wenn Unternehmen und Forschungseinrichtungen miteinander kooperieren, können sie gegenseitig von ihren Stärken und Kompetenzen profitieren. Die vielfältigen Erfahrungen der einzelnen Mitglieder in einem Cluster entlang der Wertschöpfungskette tragen dazu bei, Synergien und gebündelte Kompetenzen zu nutzen und innovative Ideen zielgerichtet umzusetzen. Grundvoraussetzung dafür ist ein leistungsfähiges und professionelles Clustermanagement. Genau hier setzt das Programm „go-cluster“ an.

Ziele des Programms „go-cluster“

Mit dem Programm „go-cluster“ möchte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hervorragende Innovationscluster dabei unterstützen, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei steht vor allem die Vernetzung und der Austausch mit anderen nationalen und internationalen Clustern im Fokus, ebenso wie Individualberatungen und ein bedarfsorientiertes Seminar- und Veranstaltungsprogramm. Auch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, wie z. B. durch die Clusterplattform, die bundesweite Clusterwoche, Publikationen, Beteiligungen an Messen und Konferenzen etc., soll die Sichtbarkeit der deutschen Clusterlandschaft erhöhen.

Maßnahmen des Programms „go-cluster“



Mitglieder des Programms „go-cluster“

sind die leistungsstärksten Innovationscluster aus allen Regionen Deutschlands. Sie sind Vorreiter für Innovationen und spiegeln die hohe Kompetenz der deutschen Wirtschaft und Wissenschaft in zahlreichen Branchen und Technologiefeldern wider. Einen detaillierten Überblick über die einzelnen Mitgliedscluster bietet die Clusterplattform Deutschland.

Die Clusterplattform Deutschland ist das gemeinsame Informationsportal der Bundesministerien für Wirtschaft und Energie sowie für Bildung und Forschung. Hier erhalten Sie außer Informationen über die Mitgliedscluster auch einen Überblick über die clusterbezogenen Aktivitäten sowohl auf Bundes-, als auch auf Länder- und EU-Ebene.

Die Clusterplattform Deutschland – und die Newsletter „go-cluster“ und „Clusterplattform Deutschland“ – stehen den Mitgliedern des Programms „go-cluster“ für die Veröffentlichung eigener Informationen, Termine und Erfolgsgeschichten zur Verfügung.

